

Dienstag, 7. November 2006

Mein Traum: Eine Blog-Hütte

Ganz allein oder nur eine Handvoll Blogger auf einer einsamen Hütte in den Bergen. Auf der Blog-Hütte. Ausgestattet mit den feinsten kulinarischen Genüssen. Wireless im Internet. Das MAC Book und ein 23 Zoll Bildschirm. Wordstation. Die Mighty-Mouse und die Wireless Tastatur. 5 Tage. Frei. Und bloggen, was das Zeug hält. Allein oder unter Gleichgesinnten. Befreit von allen Pflichten. Tag und Nacht in die Tasten hauen können. Bei vorzüglichem Rotwein. Das Fontainebleau der Blogger. Keine Ablenkung. Nur Gedanken, die fließen können. Nur gegenseitig befruchten. Nur schöpferisch tätig sein können. Was für ein wunderbarer Traum. Gibt es solche Hütten, die online sind? Man sollte Blog-Hütten ins Leben rufen. Was für ein wunderbarer Gedanke. Tagein tagaus nichts anderes machen zu müssen. Also, an dem Traum muss ich arbeiten, scheint mir. Der ist zu schön, um nicht wahr zu werden.

Geschrieben von Christof Hintze in Gleichgesinnte um 07:03

Fürchte, da ist der Blog-Hütten-Koller vorprogrammiert.
Anonym am Nov. 7 2006, 09:25

Blog-Hütten-Cola?
Anonym am Nov. 7 2006, 09:27

Lieber Holger, man merkt das du keine Agentur im Rücken und Kinder vor der Brust hast. Koller? Du spinnst wohl, dass wäre das Blog Nirvana. Die 7 Blog Wolke. Mal nichts vor der Brust und den Rücken frei, dass ist und bleibt für längere Zeit sicherlich noch ein Traum.

Wie machen das echte Künstler, die Bücher schreiben oder andere kreative Prozesse, täglich in Gang und aufrecht erhalten müssen. ich frage mich, wie machen die das nur?
Anonym am Nov. 7 2006, 09:39

Ich bin überhaupt kein Pessimist, wie Du Dich bestimmt Erinnerst. Zur Not hätten wir ja noch ein sehr großes 2. Zimmer drumherum: Natur! Und übrigens: Träume müssen keine bleiben. Kennst Du eine Blog-Hütte, die in Frage käme? Ich bin dabei! Dieses Bild ist für mich auch ein Sensuchtsbild. Refugium ergo sum...
Anonym am Nov. 7 2006, 19:32